

Ergebnisbericht: 1. Einkaufsinitiative Estland, Lettland, Litauen und Finnland 2025 zum Thema Nearshoring in Deutschland mit Beteiligung aus den Ländern der Baltischen Staaten und Finnland

Datum:	24.03.2025 bis 25.03.2025
Organisiert von:	BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik
Projektpartner:	AHK Baltische Staaten sowie AHK Finnland. Die IHK Rheinhausen (Mainz) fungierte als Veranstaltungspartner. Weitere IHKs wie die IHK Frankfurt a.M., Dortmund, Düsseldorf, Köln und Nürnberg unterstützten das Projekt.
Fachpartner/Referierende:	• Olaf Holzgrebe (BME) • Brigitte Irsfeld (BMWK) • Dominic Otto (AHK Baltische Staaten) • Riitta Ahlqvist (AHK Finnland) • Elvin Yilmaz (IHK Rheinhausen) • Niklas Mahlke (GTAI) • Lisa Immensack (BME) • + 8 Einkaufsleiter/Einkaufende der teilnehmenden Unternehmen mit Kurzvorträgen
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	12 Einkaufsorganisationen aus den Bereichen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Anlagenbau, Metallbearbeitung, Energiewirtschaft
Zielgruppe in Deutschland und Baltische Staaten	Deutschland: Einkäuferinnen und Einkäufer deutscher Unternehmen Baltische Staaten / Finnland: Produzierende Unternehmen / Lieferanten
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	• In der Anfangsphase: Screening des Beschaffungsbedarfs deutscher Unternehmen und Erhebung der konkreten Bedarfe • Durchführung von Zielgruppen-Webinaren für (a) Einkauf (b) Lieferanten zu Markt- und Projektpotenzialen • Screening und Projektmanagement erfolgte für den gesamten Projektverlauf für den BME und seine AHK-Partner sowie Einkäuferinnen und Einkäufer und Lieferanten auf der Projektplattform des BME www.bmematchmaking.com • In der Bedarfserhebungsphase: Knapp 30 deutsche Einkaufsabteilungen an Sourcing und Teilnahme interessiert • In der zweiten Phase: Suche nach interessierten und passenden Lieferanten in den Baltischen Staaten und Finnland durch die AHK vor Ort. • Über 100 Unternehmen aus den Ländern bewarben sich um eine Teilnahme, rund 50 wurden qualifiziert und eingeladen. • Der Abgleich und Präqualifizierung der Lieferanten erfolgte durch den Einkauf, den BME und Pre-Matching der Plattform • Letztendlich nahmen 12 Unternehmen mit 20 Einkäuferinnen und Einkäufern und 30 der 50 qualifizierten Lieferanten mit rund 50 Personen am B2B-Event in Mainz teil.

Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick

- Das B2B-Event in Mainz:
Offizielle Eröffnung und Keynotes am 24.03. abends ab 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK.
- Der B2B-Tag am 25.03. war nach einer kurzen Eröffnung um 9.00 Uhr geprägt von den ganztägigen stattfindenden B2B-Matchmakings der Unternehmen (Ende: 18.00 Uhr).
- 12 deutsche Unternehmen mit 14 Einkaufsorganisationen
- 29 präqualifizierte Lieferanten aus den Baltischen Staaten und Finnland
- Über 100 vortermionierte und präqualifizierte B2B-Gespräche
- Weitere, ad hoc durch BME/AHK organisierte B2B-Treffen
- Alle Teilnehmenden, Einkäuferinnen und Einkäufer wie Lieferanten, berichteten von der hohen Effizienz der Gespräche, den großen Erfolgsaussichten und der großartigen Gesamtqualität der Veranstaltung.
- Dieses positive Bild wird durch die Erstbefragung der Teilnehmenden direkt im Nachgang der Veranstaltung sowohl auf Einkäuferseite als auch auf Seiten der Lieferanten bestätigt.
- Die Veranstaltung zeigt, dass Estland, Lettland, Litauen und Finnland in Zeiten großer Herausforderungen und Themen wie Re-Shoring, De-Risking und Fachkräftemangel eine attraktive Option für das Nearshoring in einzelnen Warengruppen darstellen können. Diese Optionen sind allerdings in weiten Teilen den KMU noch gänzlich unbekannt.
- Professionelle und effiziente Projekt- und Matchingorganisation durch neues Online-Tool www.bmematchmaking.com
- Ausblick zur nächsten Veranstaltung:
11. Einkaufsinitiative Westbalkan in Nürnberg
Termin: 03.-04. Juni 2025
Partner: IHK Nürnberg

Bilder der Veranstaltung



Eröffnung



Bild: BME Keynote: Irsfeld / BMWK Bild: BME



B2B-Matchmaking



Bild: BME B2B-Matchmaking

Bild: BME

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)
Ansprechperson: Lisa Immensack
E-Mail-Adresse: lisa.immensack@bme.de